

Kreis Pinneberg

Erfahrungen & Erkenntnisse aus der Integrierten Sozialplanung in Pinneberg



Workshop
Kommune 360° Festival
Berlin, 12. bis 14. Juni 2024



AGENDA WORKSHOP

Eckdaten Kreis Pinneberg

Herausforderungen und Lösungen

Grundformen und Kernelemente Integrierter Sozialplanung

Austausch über Gelingensfaktoren

Eckdaten

Kreis Pinneberg

- 49 Städte, Ämter und Gemeinden
- Etwa 322.000 Einwohnende
- Größtes Baumschulgebiet Europas
- Metropolregion Hamburg
- Hochseeinsel Helgoland

Fachbereich Familie, Teilhabe und Soziales

- 4 Fachdienste
- 1 Stabsstelle
- 420 Mitarbeitende
- Sozialausgaben über 500 Mio. € p.a.



Herausforderungen

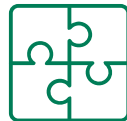
Soziale Gerechtigkeit
Ungleiche Chancen



Zielgenaue Allokation
Begrenzte Ressourcen




Verbesserung der Lebensbedingungen
Anspruchsvolle Rahmenbedingungen



Umsetzungsstand und Grundformen

Begrüßung & Kurzvorsstellung

In welchem Maße ist Integrierte Planung bei Ihnen bereits implementiert?



Ich bin Funktion in/im Bereich ...

Am meisten interessiert mich ... ?

Die größte Herausforderung für mich im Kontext Integrierter Planung ist ...

Grundformen Integrierter Planung

strategisch	↔	operativ
administrativ	↔	partizipativ
Stabsstelle	↔	Facheinheit
Eigene Ressource	↔	Fachplanungsressource

Interessen der Teilnehmenden



Kernelemente im Kreis Pinneberg



**Handlungs-
empfehlungen
für den
politischen Diskurs**



**Business
Intelligence System
für Analysen**



**Sozial- und
Finanzplanung
als integrativer
Prozess**



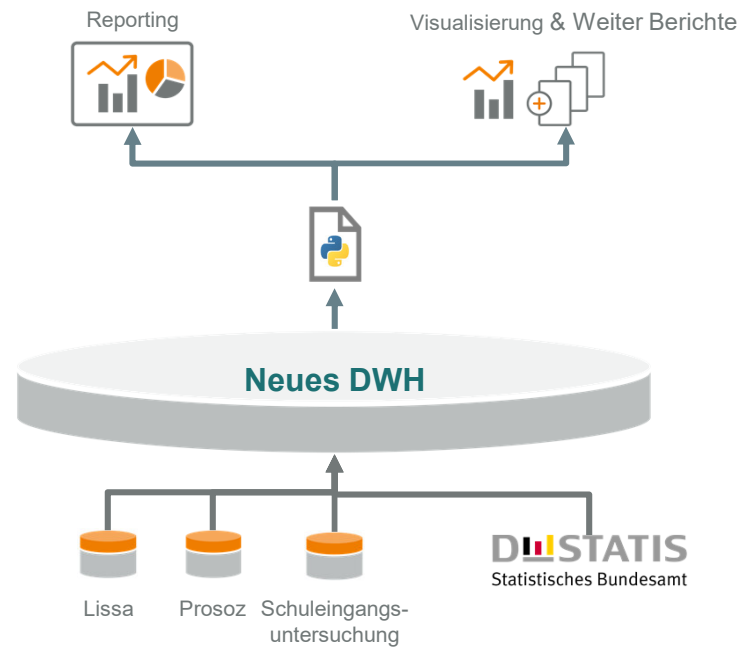
**Jährlicher
Zyklus von
Planung
& Controlling**



**App FOKUS PI
und Website
Einfacher
Zugang zu
komplexen Daten**

Business Intelligence als zentrales Element

- BI Software ▶
- Analytische Schicht ▶
- Zentraler Datenpool ▶
- Quellen ▶





Barmstedt
Elmshorn
Helgoland

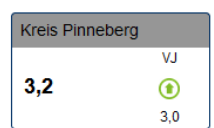
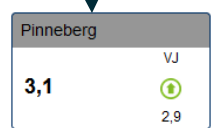
Jahr
2021

Betrachtungsraum
Pinneberg

Kategorien
Armut
Demographie
Finanzdaten
Infrastruktur
Mobilität

Indikator
Kennzahlen Sozialplanung 1

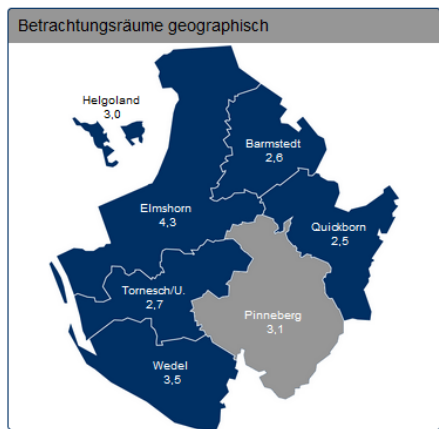
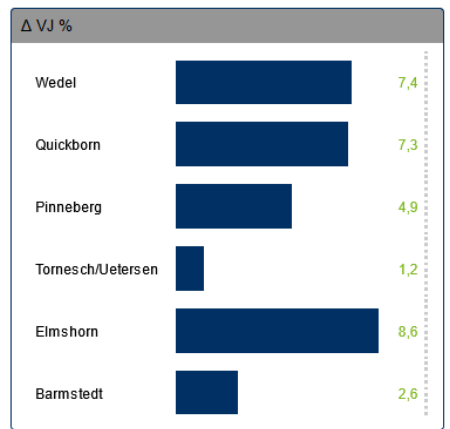
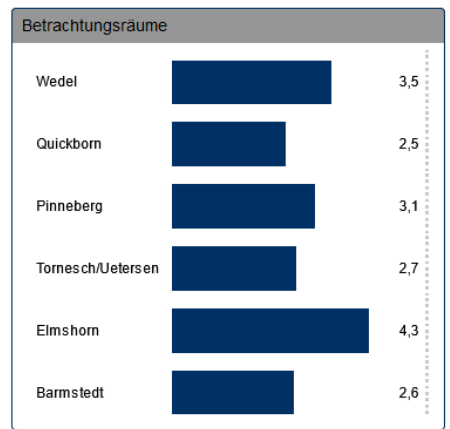
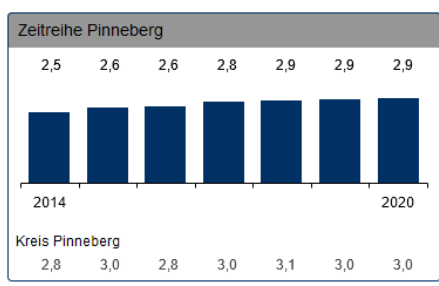
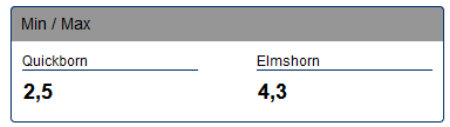
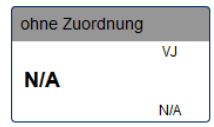
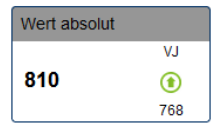
Armut
Anteil Grundsicherung im Alter in %
Jahr 2021
Betrachtungsraum Pinneberg



Destatis Genesis
22151-0016



Destatis Genesis
22151-0012



Sind die Werte der letzten beiden Jahre identisch, liegen in der Regel noch keine Daten für das letzte Jahr vor.

Bei Ausgabe von N/A liegen keine Daten vor.

Abwurf der Werte für Helgoland durch Anklicken der Gemeinde auf der Karte.

In der Praxis

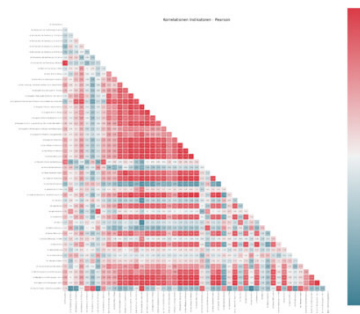
Inhalte auch
als Website verfügbar

fokus.kreis-pinneberg.de

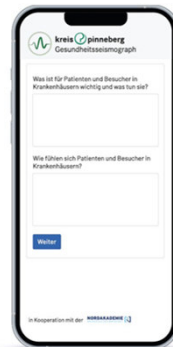


The screenshot shows the homepage of the website 'PERSPEKTIVEN für soziale Entwicklung und Steuerung im Kreis Pinneberg'. The header includes a navigation menu with links for 'Video', 'Grundlagen', 'Newsletter', 'Archiv', 'Kontakt', and a search icon. Below the header, a welcome message reads 'Herzlich willkommen bei der integrierten Sozialplanung im Kreis Pinneberg!'. The main content area features a grid of ten tiles, each representing a different topic: 'FOKUS 2023 Sozialplanungsdossier' (green), 'Finanzen Ausgaben & Entwicklungen' (white with green bar chart), 'Demographie Strukturen & Entwicklungen' (white with blue bar chart), 'Sozialbericht Indikatoren & Entwicklungen' (white with green map), 'Handlungsempfehlungen des Sozialplanungssystems' (dark green with lightbulb), 'Fachinformationen aus den Handlungsfeldern' (blue with document icon), 'Integrierte Sozialplanung Erklärvideo' (white with play button), 'Grundlagen der Sozialplanung' (green with gears), 'Newsletter der Sozialplanung' (dark blue with envelope icon), and a photo of a group of people. The footer is not visible in the screenshot.

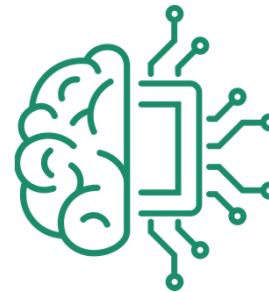
Aktuelle Digitalprojekte



**Data Analytics
+ Clustering**



**Gesundheits-
seismograph**



KI@PI



**Digitale
Kollaboration**

Gelingensfaktoren im Kreis Pinneberg



Austausch und Diskussion (1)

Sozialmonitoring

Wie geht ihr mit verschiedenen zeitlichen Verfügbarkeiten von Daten um?

Alles, was verfügbar ist, kann sofort eingespielt werden. Andere Daten werden dann zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt.

Wie erfolgt der Umgang mit Daten? Stehen Daten unkommentiert zur Verfügung?

Der Aspekt wird kritisch betrachtet hinsichtlich möglicher Stigmatisierung einzelner Gruppen und war auch ein Diskussionspunkt im Kreis Pinneberg. Derzeitige Lösung: Grafische Darstellung in abgestuften Grüntönen. Es gibt kein direktes Ranking der Kommunen und Daten werden ausschließlich mit Kommentierung und Quellenangaben veröffentlicht.

Digitale Infrastruktur

Werden die Daten automatisiert in das BI-System eingespielt?

Teils, teils. Zu vielen Fachprogrammen wurden Schnittstellen geschaffen, die teilweise im Prozess nachjustiert werden müssen, wenn es Änderungen gibt. Mittlerweile formuliert die Sozialplanung bei der Anschaffung neuer Fachsoftware gegenüber dem Anbieter die Bedingung, dass eine Schnittstelle zum BI System geschaffen wird.

Wird der nichtöffentliche Teil der APP für die interne Steuerung genutzt?

Der Zugang zum Dashboard der Sozialplanung und damit der Zugriff auf die Daten wird über ein Rechtevergabesystem gemanagt. Die Sozialplanung selbst hat keinen direkten Zugriff auf die (persönlichen) Daten in Fachprogrammen bzw. kann diese nicht selbst einsehen; die arbeitet lediglich mit den anonymisierten Daten im BI System.

Warum wurde die App entwickelt?

Der Kreistag hat 2018 beschlossen nur noch digital zu arbeiten, alle Kreistagsabgeordnete erhielten iPads. Eine App zu entwickeln war anfangs einfacher als eine Website, da unabhängiger in Bezug auf das Corporate Design. Mittlerweile sind alle Informationen auch auf einer Website verfügbar.

Austausch und Diskussion (2)

Netzwerk & Partizipation

Wie setzt sich die Steuerungsgruppe zusammen und wer hat sie initiiert?

Ca. 25 Personen, Vertreter*innen jeder Fraktion, freier Träger, der ehren- und hautamtlich verwalteten Kommunen, Fachdienstleitungen aus der Verwaltung, Sozialcontrolling, Regionalmanagement, Kreissenioresenbeirat, Behindertenbeauftragte, Gleichstellungsbeauftragte, Integrationsbeauftragter, Jobcenter, Arbeitsagentur, Kreisjugendring
Das Gremium wird grundsätzlich extern moderiert. Die Steuerungsgruppe wurde mit dem Grundsatzbeschluss zur Sozialplanung eingerichtet. Im Gremium muss kein Konsens erzielt werden, abweichende Diskussionspunkte und Meinungen werden transparent gemacht.

Politikberatung

Wie ist der zeitliche Ablauf des Sozialplanungsprozesses?

Jährlicher Zyklus von Planung & Controlling; Informationen werden bewusst vor der Sommerpause zur Verfügung gestellt, Wichtig: Der Veröffentlichungszeitpunkt der Daten muss zum politischen Entscheidungsprozess des Haushalts passen

Wie können Verbindlichkeit und Partizipation hergestellt werden?

Ein (Papier)Bericht holt die Adressaten nicht ab. Lösungsansatz: Konkrete Handlungsempfehlungen; sie werden dem Fachausschuss mit einer Mitteilungsvorlage und einer optionalen Beschlussformulierung zur Beratung vorgelegt; Vertreter von Fokusgruppen stellen die Handlungsempfehlungen selbst im Ausschuss vor - nicht die Sozialplanung

Allgemeine Themen & Gelingensfaktoren

Welche Rolle hat der Kreis gegenüber den kreisangehörigen Kommunen?

Das Netzwerk der Integrierten Sozialplanung entwickelt Empfehlungen für kreisweite Angebote bzw. für Bereiche, in denen der Kreis verantwortlich ist.

Austausch und Diskussion (3)

Wie lange hat die Entwicklung (der integrierten Sozialplanung) insgesamt gedauert?

2011 wurde das BI System im Kreis für Haushaltsplanung und Berichtswesen angeschafft. 2016 hat sich die Sozialplanung angedockt und das System seither kontinuierlich weiterentwickelt.

Ist es gewollt, dass das „Pinneberger Modell“ nachgeahmt wird?

Natürlich! Es kann eine Vereinbarung mit dem Dienstleister geschlossen werden, die Copy Rights liegen beim Kreis Pinneberg würden aber für andere Kommunen freigegeben werden

Wie geht ihr mit Ad hoc Themen um?

Das System versteht sich als flexibles lernendes System. Ad hoc Themen können z.B. in einem Sonderkapitel im jährlichen Fokusbericht behandelt werden. Auch Abfragen bei allen Fokusgruppen im Netzwerk werden genutzt. Zu den Auswirkungen der Corona Pandemie hat eine Sondersitzung der Steuerungsgruppe Sozialplanung stattgefunden.

Wo liegen die größten Stolpersteine?

Langer Prozess der Aufbauphase, Ergebnisse und (Teil)erfolge sollten zwischendurch immer wieder sichtbar gemacht und kommuniziert werden

Was soll zukünftig entwickelt werden?

Aktuelles Entwicklungsfeld: Finanzpolitische Steuerung mit Vorschlägen zur Umverteilung bzw. Reduzierung von Angeboten bis hin zum Verzicht auf Leistungen muss verstärkt werden, Einbindung des Sozialcontrolling, Hinweise zur Kompensation dienen dazu Spielraum für neue wichtige Aufgaben zu gewinnen

Katja de Jong
Christoph Kennerknecht

Kreis Pinneberg
Fachbereich Familie, Teilhabe und Soziales
Stabsstelle Sozialplanung und Steuerung
Kurt-Wagener-Str. 11, 25337 Elmshorn
Tel.: 04121 4502-3393/-4
Fax: 04121 4502-93393/-4
E-Mail: sozialplanung@kreis-pinneberg.de

Bildquellen: eigene Darstellungen, iStockphoto.com, pixabay.com



App Store



Google Play

Aktuelle Informationen zur Sozialplanung und Berichte finden Sie in unserer App für Android Tablets und iPads!

Scannen Sie den passenden QR-Code oder geben Sie FOKUS PI im App Store oder bei Google ein.



Alle Inhalte unter fokus.kreis-pinneberg.de auch als Website verfügbar.